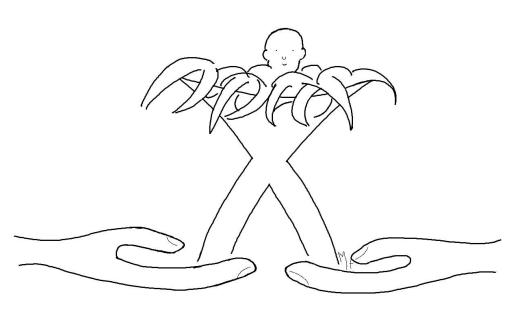
Wir feiern Jesu Geburt; Gottes Geschenk.







+ **Herreden** *Dezember 2018*

für viele darf zu Weihnachten der Weihnachtsbaum nicht fehlen. Die Verkaufsplätze sind schon gut angekündigt. Dann kommen Kerzen dazu, Kugeln und bei einigen etwas zum Naschen. Manche legen ihre Geschenke unter den Baum.

So dürfen natürlich für viele zu Weihnachten die Geschenke nicht fehlen. Man kauft und sucht Verschiedenes. Schön, wo etwas gebaut oder gebastelt wird. Manche schreiben extra "Wunschzettel". Ebenfalls dürfen zu Weihnachten die Plätzchen nicht fehlen. Die Selbstgebackenen stehen dabei hoch im Kurs. Mancher wohnt schon lange nicht mehr zu Hause, holt sich aber gern seine Weihnachtplätzchen bei Muttern ab.

Und für viele dürfen zu Weihnachten die Kerzen nicht fehlen. Sie brennen am Adventskranz, am Weihnachtsbaum, für die Pyramide, in einem Adventsgesteck. Sie scheinen eine besondere Atmosphäre zu geben.

Doch leider merken viele in unserem Land gar nicht, dass bei ihnen die Hauptperson von Weihnachten fehlt; Jesus. Wir feiern seinen Geburtstag. Ohne seine Geburt gäbe es dieses Fest gar nicht so. Deshalb wollen wir in diesen Tagen gern von diesem Geburtstagskind erzählen. Manche meinen, dies sei alles eine Legende. Lasst uns erzählen, dass er wirklich geboren ist: "Als ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt werde …" Ich wünsche Ihnen dazu die richtigen Worte und die richtigen Momente. So grüßt Sie und betet für Sie

Ihr Pfarrer Matthia Hand